



Städt. Klinikum, Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Geschäftsbereich 5, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0721 974-1076, Telefax: 0721 974-1009

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

E-Mail: [petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de](mailto:petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de)

Internet: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Pressemitteilung

Datum

16.10.2009

## Aneurysma – eine gefährliche Erkrankung!

**Anlässlich des bundesweiten Gefäßtages 2009 informieren das Städtische Klinikum Karlsruhe und die AOK - Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein im Rahmen eines Arzt-Patienten-Forums über Aneurysmen.**

Seit 4 Jahren organisiert die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie einen jährlichen Gefäßtag. Hier informieren Kliniken und Praxen bundesweit Patienten und Interessierte zu Schwerpunktthemen der Gefäßmedizin. Der diesjährige Gefäßtag steht ganz im Zeichen der Aneurysmaerkrankung und speziell des Bauchaortenaneurysmas.

Vor diesem Hintergrund informieren Prof. Martin Storck, Direktor der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie, sowie Prof. Reimer, Direktor des Zentralinstituts für Bildgebende Diagnostik (Radiologie), im Rahmen eines Arzt-Patienten-Forums **am Mittwoch, den 28. Oktober, um 18 Uhr** rund um das Thema: „Aneurysma – eine gefährliche Erkrankung“

Generell versteht man unter einem Aneurysma eine Erweiterung von Blutgefäßen, die in verschiedenen Körperregionen auftreten kann. Die Hauptgefahr besteht darin, dass ein Aneurysma plötzlich platzt und es zur inneren Verblutung kommt. Andere Risiken bestehen in der Bildung von Blutgerinnseln im Aneurysma, die zu akuten Gefäßverschlüssen führen können. Die meisten Aneurysmen werden durch Gefäßverkalkungen und Bluthochdruck hervorgerufen.

Medizinische Fachkreise gehen davon aus, dass eine systematische Untersuchung der entsprechenden Risikogruppen, ein sogenanntes „Screening“, dazu beitragen könnte, beispielsweise Bauchaortenaneurysmen rechtzeitig zu entdecken und so in vielen Fällen schlimmere Folgen zu verhindern.

Interessierte können diese Informationsveranstaltung dazu nutzen, sich während der Veranstaltung rund um das Krankheitsbild zu informieren und ihr persönliches Risiko zu ermitteln. Am Ende der Veranstaltung erfolgt die Ausgabe eines kostenlosen Screening-Passes durch Oberarzt Peter Karl Modic und Oberarzt Dirk Wollschläger.

Die Veranstaltung findet im **Stephanssaal in der Ständehausstraße 4** in der Karlsruher Innenstadt statt. Das Arzt-Patienten-Forum wird von der AOK - Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein unterstützt. Die Vorträge sind kostenfrei und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.